

Das Klimaschutzprojekt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Titel

„Aerobisierung der Deponie Staßfurt – Errichtung / Installation einer RTO-Anlage und Erweiterung / Umbau der Gasfassung“

Laufzeit

01.04.2020 bis 31.12.2022

Beteiligte Partner

Planungsbüro: DEPOSERV Ingenieurgesellschaft mbH,
Steinfeldstraße 3, 39179 Barleben

Projektträger: Projektträges Jülich (PTJ)
Forschungszentrum Jülich GmbH
Zimmerstraße 26-27, 10969 Berlin

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Förderkennzeichen

03K13394 / 67K13394

Zielstellung

Ziel dieses Förderprojektes ist deutliche Reduzierung von Treibhausgasemissionen (hier Deponiegas) auf der Deponie Staßfurt.

Inhalt des Fördervorhabens

Momentan wird das im Deponiekörper entstehende Deponiegas abgesaugt und mit Hilfe einer Fackel verbrannt. Durch das Fördervorhaben wird eine gezielte Erhöhung der Absaugraten des anfallenden Deponiegases und somit eine kontrollierte Übersaugung des Deponiekörpers erfolgen. Mit Hilfe des Übersaugens soll dem Deponiekörper Luftsauerstoff zugeführt werden, um ähnliche Prozesse einer Kompostierung des Deponiegutes zu ermöglichen. Diese Prozesse erlauben letztlich eine signifikante Verringerung der Treibhausgasemissionen im Vergleich der momentan betriebenen klassischen Deponieentgasung. Dazu wird die Deponie um weitere Gasbrunnen erweitert und eine Regenerative-Thermische-Oxidationsanlage (RTO-Anlage) errichtet.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.